

Die Weinpreise. Nach der vorzüglichen Weinernte im vorigen Jahre verspricht auch die heurige Weinernte wieder einen überaus reichlichen Ertrag. Aber die Weinpreise halten sich nicht nur auf gleicher Höhe, sondern steigen unausgesetzt weiter. Diesiger, ganz minderwertiger Kommerzwein wird jetzt schon von den Produzenten der Liter zu 11 Kronen verkauft. Dabei erklärt uns ein Fachmann, der selbst Weingartenbesitzer ist, daß ihm, wiewohl er die besten Arbeitslöhne bezahlt und seine Anlagen am besten bewirtschaftet, ein Liter Wein ab Keller auf durchaus nicht höher als 2-40 Kronen zu stehen kommt. Bei der Festsetzung von Richtpreisen sind bereits im vorigen Jahre die Wucherpreise als Höchstpreise festgelegt worden, und es besteht heuer aller Anlaß dafür, daß die Regierung sich endlich zu einer Herabsetzung der Preise aufrafft. In Ungarn macht sich schon jetzt ein Preissturz beim Wein bemerkbar, und so wird man wohl auch bei uns erwarten dürfen, daß der grenzenlose Weinwucher endlich eingedämmt werde.